

KURSBESCHREIBUNG

CHV090 – Vernetztes Denken – Komplexe Zusammenhänge verstehen und managen

Kursziel

Die Voraussetzungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Globalisierung und Dynamisierung der Wirtschaft führten zu einer konsequenten Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen an den Kundenbedürfnissen, einer Beschleunigung der Geschäftsabläufe und einer Erhöhung der Flexibilität. Umso wichtiger ist es daher, mit Komplexität und der damit einhergehenden Dynamik umgehen zu können.

Dieser Kurs vermittelt die Methodik komplexe Herausforderungen systematisch zu erfassen, zu analysieren und daraus zielorientiert Massnahmen abzuleiten.

Wesentliche Lernziele

Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage

- komplexe Herausforderungen visuell und transparent darstellen zu können
- sich und Ihrem Team ein gemeinsames Verständnis für die Ursachen und die Lösung von komplexen Herausforderungen zu verschaffen
- den Unterschied zwischen lenkbaren und nicht lenkbaren Grössen aufzuzeigen
- Massnahmen auf Grund eines Ursachen-Wirkungsdiagrammes (Erfolgsmotor) zielorientiert abzuleiten
- das Gelernte für kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) erfolgreich anzuwenden.

Profil der Teilnehmenden

Mitarbeitende aus allen Geschäftsprozessen einer Firma, die im Alltag mit komplexen Fragestellungen konfrontiert sind und Aufgaben und Projekte gezielter und sicherer angehen möchten.

Dieser Kurs ist an Einzelpersonen und Teams (2-3 Mitglieder) gerichtet.

Vorraussetzungen

Funktion entsprechend „Teilnehmende“ und die Bereitschaft, während des ganzen Kurses aktiv mitzuarbeiten.

Teilnehmende sollen einen Fall mit einer komplexen Fragestellung in den Kurs mitbringen.

Inhalte

Teil 1:

- Abgrenzung einfacher, komplizierter und komplexer Fragestellungen
- Wichtigste Denkfehler im Umgang mit komplexen Herausforderungen
- Bestimmung der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- Identifikation der Wünsche und Ziele von Anspruchsgruppen
- Bestimmung der Einflussfaktoren
- Entwicklung des Ursachen-Wirkungsdiagramm (Erfolgsmotor)
- Analyse der Zusammenhänge im Erfolgsmotor
- Identifikation von lenkbaren Faktoren und ableiten von Massnahmen zur Zielerreichung
- Zusammenhang von Ursachen-Wirkungsdiagramm mit Managementsystemen wie Balanced Score Card (BSC), Wissensbilanz, zielorientierte Führung, Controlling, etc.
- Erstellen eines Umsetzungsplans für die Erarbeitung der eigenen Fälle im Selbststudium

Teil 2 – Follow-up:

- Vorstellung und Diskussion der in der Zwischenzeit erarbeiteten Praxisfälle

Kursform

Dies ist ein face-to-face Klassenzimmertraining mit mind. 7 und max. 12 Teilnehmenden.

Lernmethoden und Werkzeuge

Fachlicher Input, praxisbezogene Übungen, Arbeiten an konkreten Praxisbeispielen der Teilnehmenden, intensive Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen, Umsetzungsplan und Transfervorbereitung.

Bitte bringen Sie einen **Laptop** oder ein Tablet mit, um Zugang zur Kursdokumentation zu haben.

Dauer

2 + 1 Tage